

Amtsgericht Eisleben
Strafrichter
Friedensstraße 40
06295 Eisleben

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

387 Js [REDACTED]/14

Halle/Saale, 17.11.2015

Anklageschrift

[REDACTED]

[REDACTED]

geb. [REDACTED] in [REDACTED]

Geburtsname: [REDACTED]

Familienstand: ledig

Staatsangehörigkeit: deutsch

wohnhaft:

[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]

Verteidiger:

Rechtsanwalt [REDACTED]

[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]

wird angeklagt,

von [REDACTED] 2013 bis [REDACTED] 2015

in [REDACTED] und [REDACTED]

durch 2 Straftaten

in der Absicht, sich oder einem Dritten einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen, das Vermögen eines anderen dadurch beschädigt zu haben, dass der Angeschuldigte durch Vorspiegelung falscher Tatsachen oder Entstellung oder Unterdrückung wahrer Tatsachen einen Irrtum erregte oder unterhielt.

Dem Angeschuldigten wird zur Last gelegt:

Als Niederlassungsleiter der [REDACTED] in [REDACTED] bzw. [REDACTED] beauftragte der Angeschuldigte zu den angegebenen Tatzeiten Firmen als Subunternehmer mit [REDACTED] [REDACTED] obwohl er bereits zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses wusste oder zumindest billigend in Kauf nahm, dass die daraus entstehenden Rechnungen auf Grund der wirtschaftlichen Situation seiner Firma nicht mehr würden bezahlt werden können.

Im Einzelnen:

1.

Zu einem nicht mehr genau feststellbaren Zeitpunkt im [REDACTED] 2013 schloss der Angeschuldigte [REDACTED] mit der Geschäftsführerin der Firma [REDACTED], der Zeugin [REDACTED] ein Vertrag zur [REDACTED] für den Zeitraum vom [REDACTED] bis [REDACTED].2013 ab. Die daraus entstehende Rechnung in Höhe von 2 [REDACTED] € wurde, wie vom Angeschuldigten hergesehen, bis heute nicht beglichen.

2.

Zu einem nicht mehr genau feststellbaren Zeitpunkt im [REDACTED] 2014 schloss der Angeschuldigte als Vertreter der genannten Firma [REDACTED] mit der Firma [REDACTED] ein Vertrag ab, welcher [REDACTED] zum Gegenstand hatte. Die beauftragte Firma erledigte die von ihr übernommen Aufgabe ohne Beanstandung. Darauf erfolgten in der Zeit von [REDACTED].2014 bis [REDACTED].2014 vier Rechnungslegungen aus dem Auftragsverhältnis im Gesamtwert von 5 [REDACTED] €. Wie vom Angeschuldigten bereits bei Vertragsabschluss hergesehen in Kauf genommen wurden die Dienstbeträge bislang ausgeglichen.

Vergehen, strafbar gemäß § 263 Strafgesetzbuch.

Beweismittel:

I. Rechtliches Gehör wurde gewährt.

II. Zeugen:

1. Eileen Röglin, Sangerhausen
2. Brit, Patzelt, Allstedt
3. KOK Hüttig, PR Eisleben
4. KOK Jödicke, PR Eisleben
5. KOK Baßler, PI Südpfalz
6. KK'in Schuster, PD Zwickau

Bl. 10 Bd. II

Bl. 44 Bd. II

Es wird beantragt,

das Hauptverfahren vor dem Amtsgericht Eisleben - Strafrichter -
zu eröffnen.

Erthal

Staatsanwalt